26. November 2019

Stadtverordneter Andreas Ernst

Vorlage Nr. 101.18.1546

Jugendberufsagentur

Antrag

zur Überweisung in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird gebeten - mit Bezugnahme auf die vorhandenen Angebote zur Berufsorientierung für unter 25-jährige – ein Konzept zu erarbeiten für eine rechtskreisübergreifende Kooperation zur beruflichen Orientierung, Bildungsberatung, Vermittlung und Förderung. Ziel ist es, bestehende Angebote zu koordinieren und Beratung, Berufsorientierung, Vermittlung und Förderung möglichst aus einer Hand zu ermöglichen.

Die Ergebnisse sind im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung vorzustellen.

Begründung:
Eine wachsende Wirtschaft braucht vor allem fachlich qualifiziertes Personal. Dem Fachkräftemangel wollen wir mit einem Konzept entgegentreten, das vorhandene Strukturen unter einem Dach zusammenführt. Im Ausschuss „Schule-Jugend-Bildung“ wurden bestehende Angebote für unter 25-jährige bereits vorgestellt. Die hier deutlich gewordene Vielfalt der Angebote soll gebündelt werden und eine gezielte Beratung und Förderung junger Menschen erreicht werden.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Anke Bergmann

Patrick Hartmann
Fraktionsvorsitzender SPD

Boris Mijatovic
Fraktionsvorsitzender B90/Grüne

Andreas Ernst
Stadtverordneter